

## Nachhaltigkeitsleitbild der Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG

### Nachhaltig wirtschaften für Menschen und die Umwelt in unserer Region

#### Präambel:

Die als Weltkulturerbe von der UN anerkannte Genossenschaftsidee verbindet seit ihrer Entstehung vor über 170 Jahren wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlich nachhaltigem Handeln. Die Kraft unserer Gruppe basiert auf gemeinsamen genossenschaftlichen Werten sowie einer Kultur der Offenheit und der Transparenz. Wir fördern den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft und handeln zusammen mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden in Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft: Für Menschen, Umwelt und unsere Region.

#### Unser Selbstverständnis: Warum wir handeln?

1. Die internationale Staatengemeinschaft hat sich mit den UN-Nachhaltigkeitszielen (sog. Sustainable Development Goals oder kurz „SDGs“) und dem Pariser Klimaabkommen ambitionierte Ziele für eine nachhaltige Entwicklung gesetzt. Die globalen Aufgaben erfordern rasches, konsequentes und zielgerichtetes Handeln aller relevanten Akteure aus Politik und Verwaltung sowie aus Realwirtschaft und Finanzwirtschaft. **Somit sind auch wir als lokale Genossenschaftsbank gefordert.**
2. Nachhaltigkeit gehört seit jeher zur DNA der Genossenschaften. Als regionale Genossenschaftsbank übernehmen wir, die Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG, Verantwortung, den Wandel zu einer nachhaltigen Wirtschaft unmittelbar vor Ort im Rahmen unserer lokalen Möglichkeiten mitzugestalten. **Wir wollen daher unseren Beitrag zur Erreichung des Klimaschutzes und der UN-Nachhaltigkeitsziele leisten.**
3. Ausgangspunkt unseres Handelns ist unser Wesen als lokale Genossenschaftsbank. **Wir sind fest in das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben vor Ort eingebunden und können den Dialog über eine nachhaltige Unternehmensführung aktiv voranbringen.** Neben ökonomischen Zielen stehen sowohl ökologische Themen wie die Unterstützung des Wandels der Wirtschaft hin zu klimaverträglichen Geschäftsmodellen als auch soziale Fragestellungen im Fokus. Dazu gehören gleichwertige Lebensbedingungen in unserer Region, finanzielle Teilhabe und Integration sowie gesellschaftliche Chancengerechtigkeit. **In der Gesellschaft kommt der Förderung der Vermögensbildung und der finanziellen Bildung durch uns als lokaler Finanzdienstleister eine wichtige Rolle zu.**
4. Im Rahmen unseres genossenschaftlichen Förderauftrages, **unterstützen wir unsere Kunden und Mitglieder auf dem Weg zu einer nachhaltigen Wirtschaft und Gesellschaft und behalten gleichzeitig den Blick auf unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Ertragsstabilität und unsere Risikotragfähigkeit.**

## Unser Weg: Wie wir handeln – Transformation und Innovation

1. Wir sehen unsere Aufgabe darin, die Innovationskraft unserer Genossenschaftsbank und unserer Kunden und Mitglieder zu stärken sowie wirksame Anreize für nachhaltige Innovationen zu setzen. **Wir wollen unseren Beitrag zur Förderung nachhaltiger Lebensgrundlagen in den Regionen und einer klimafreundlichen Wirtschaft leisten.**
2. Im eigenen Geschäftsbetrieb ergreifen wir schrittweise und konsequent Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen, wie etwa die Digitalisierung von Prozessen oder die Umsetzung neuer Konzepte für Mobilität und Gebäudewirtschaft. **Ziel ist die langfristige Klimaneutralität unseres Geschäftsbetriebs.**
3. In unserem Kerngeschäft verankern wir die Prinzipien für verantwortliches Banking des Umweltprogramms der Vereinten Nationen. Unser Ziel ist die Erfassung und Berücksichtigung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei der Kreditvergabe.
4. Auch beim Management unserer Eigenanlagen und in der Gesamtbanksteuerung berücksichtigen wir alle wesentlichen Nachhaltigkeitskriterien.
5. In der genossenschaftlichen FinanzGruppe hat sich über unsere Verbundpartner bereits frühzeitig ein Angebot an nachhaltigen Produkten etabliert. Dieses soll sukzessive auf der Aktiv- und Passivseite etwa durch Nachhaltigkeitskredite, entsprechende Spar- und Anlageprodukte (Wertpapier- und Einlagenprodukte) sowie andere Bankdienstleistungen ausgebaut werden. Damit einhergehend werden die entsprechenden Produkte einem breiten Kundenkreis aktiv im Rahmen jeder genossenschaftlichen Beratung angeboten. **Es ist unsere Ambition, das Bewusstsein unserer Kunden für Nachhaltigkeitsaspekte in der Geldanlage und anderen Finanzgeschäften zu erhöhen.**

## Unser Weg: Wie wir handeln – Regionalität und Mitgliederförderung

1. Nachhaltige regionale Wirtschaftsstrukturen leisten einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung der globalen Herausforderungen, denn diese erweisen sich als widerstandsfähig in Krisen-situationen, sichern Wohlstand, Arbeitsplätze und Lebensqualität in den Städten und Gemeinden. **Als genossenschaftliche Primärbank sind wir in den Regionen aktiv und heimatverbunden – und damit prädestiniert, gemeinsam mit unseren Kunden und Mitgliedern nachhaltige Entwicklungen in den Regionen aktiv zu unterstützen.**
2. **Wir fördern auf lokaler Ebene zukunftsfähige Projekte.** Die genossenschaftliche Rechtsform bietet eine sehr gute Voraussetzung hierfür. So fördern wir die regionale Versorgung im Rahmen des bürgerschaftlichen Engagements. Regionalen Initiativen bieten wir Raum und Plattformen der Vernetzung und Finanzierung, um deren Beiträge zu den Zielen des Pariser Klimaabkommens und den SDGs zu unterstützen.
3. Die bestehenden Strukturen der Mitgliederbeteiligung bauen wir mit Blick auf Nachhaltigkeitsthemen gezielt aus. **Wir binden unsere Mitglieder aktiv ein, etwa im Rahmen von Dialogformaten und unserem Mitgliederbonussystem.**

## Unser Weg: Wie wir handeln – Kooperation und Partnerschaft

1. Das genossenschaftliche Modell der Kooperation („Was einer allein nicht schafft, schaffen viele“) bringen wir nutzenstiftend in den Kontext der Nachhaltigkeit ein. Wir als rechtlich selbständige Genossenschaftsbanken entwickeln zusammen mit unseren Verbundpartnern Konzepte und Lösungsbeiträge passgenau für die Regionen.
2. **Nachhaltigkeit ist ein Entwicklungspfad, den wir im Sinne eines fairen Interessenausgleiches partnerschaftlich mit unseren Kunden, Mitgliedern und Mitarbeitenden beschreiten und weiter vorantreiben wollen unter gleichzeitiger Berücksichtigung unserer wirtschaftlichen Leistungs-fähigkeit, Ertragsstabilität und unserer Risikotragfähigkeit.**
3. **Wir beziehen Beiträge von Kunden und Interessensvertretern in die Weiterentwicklung unseres Nachhaltigkeitsengagements ein.** Es ist uns wichtig, regelmäßig auch Impulse von außen für unsere Nachhaltigkeitsarbeit aufzunehmen. Daher fördern wir einen fortwährenden Austausch mit gesamtgesellschaftlichen Akteuren und verschiedenen weiteren Säulen des Genossenschaftswesens.